Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

04.12.2011

295 Millionen Euro gehen früher an Sachsens Landwirte

Direktzahlungen nach Schlechtwetterereignissen auch 2011 vorgezogen

Sachsens Landwirte erhalten ihre Betriebsprämie in diesem Jahr wieder zu einem sehr frühen Zeitpunkt. Insgesamt werden in den ersten Dezembertagen 290 Millionen Euro an rund 7 400 Betriebe ausgezahlt. „Aufgrund der Schlechtwetterereignisse in diesem Jahr haben wir uns erneut für ein Vorziehen der Betriebsprämienzahlung entschieden“, sagt Agrarminister Frank Kupfer. „Die Landwirte bekommen damit den größten Teil der staatlichen Hilfen einen Monat früher als geplant. Das hilft den Betrieben, ihre Liquidität zu sichern. Für das kommende Jahr hoffe ich für unsere Landwirte auf bessere Wetterbedingungen.“

Die Betriebsprämien werden als Direktzahlungen ausschließlich von der EU finanziert. Die vorzeitige Auszahlung in Sachsen war möglich, weil der Bund wie im Vorjahr die Zwischenfinanzierung übernommen hat und nahezu alle vor den Zahlungen notwendigen Kontrollen durch die Behörden im Freistaat abgeschlossen werden konnten. Im Normalfall werden die Betriebsprämienzahlungen nicht so zeitig im Dezember ausgereicht.

„Als weitere Zahlung erhalten Milcherzeuger im Rahmen des Milchsonderprogramms im Jahr 2011 letztmalig eine Grünlandprämie“, so der Minister. Die Grünlandprämie setzt sich aus einem EU-finanzierten Grundbetrag sowie einem mit Bundesmitteln finanzierten Ergänzungsbetrag zusammen. In den nächsten Tagen wird an rund 1 000 Milcherzeuger die Prämie in Höhe von 39,92 Euro pro Hektar Grünland ausgezahlt. Insgesamt beträgt die Höhe der Grünlandprämie im Freistaat Sachsen 4,77 Millionen Euro. Bei der Auszahlung der Grünlandprämie werden nur Antragsteller, die im Monat April 2011 als Milcherzeuger einen Milchkuhbestand nachweisen konnten, berücksichtigt. Dabei werden je Kuh des maßgeblichen Milchkuhbestandes drei Hektar Grünland zu Grunde gelegt.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

https://www.smekul.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Mit der Zahlung der Grünlandprämie wird das Milchsonderprogramm für die Jahre 2010 und 2011 abgeschlossen. Ziel des Sonderprogramms waren Hilfen zur Überwindung der Krise auf dem Milchmarkt. Sachsens Milcherzeuger haben bereits im September 2011 letztmals eine Milchkuhprämie in Höhe von 1,04 Millionen Euro erhalten.